

Sennwald

Gemeinsam kreativ werden

Seit knapp zwei Jahren ist die zweite Pfarrstelle in unserer Kirchgemeinde unbesetzt. Eine Herausforderung und Belastung. Zugleich jedoch auch ganz normal in Zeiten des Fachkräftemangels. Etwa 20 % der Kirchgemeinden unserer Region sind auf der Suche nach einer Pfarrperson. Der Mangel wird sich in den nächsten Jahren aufgrund einer Pensionierungswelle verschärfen. Die Abwerbungsanfragen auch von ausserkantonalen Kirchgemeinden nehmen zumindest zu.

«Wir müssen kreativ werden»

Das sagt der Leiter der Aus- und Weiterbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer Thomas Schaufelberger und der sollte es ja wissen. Doch was braucht es, um kreativ zu werden? Vielleicht zuerst einmal die Sichtweise, dass keine Idee zu blöd ist. Weiter ein kritisches Hinterfragen der bisherigen Selbstverständlichkeiten. Dass in eine Kirchgemeinde einfach Pfarrpersonen gehören, mag logisch erscheinen, doch eine Antwort ist dies noch nicht. Für welche Aufgaben braucht es (zwingend) eine Pfarrperson oder ist vor allem die Persönlichkeit wichtig und gar nicht so sehr die Profession?



Foto: pd

Mitdenken und mitreden

In den kommenden Monaten wird die Kirchenvorsteherschaft intensiv verschiedene Szenarien prüfen. Dabei sind die Meinungen aller gefragt. Sorgen und Hoffnungen dürfen ungeniert mitgeteilt werden. Ebenso Bedürfnisse und mögliche Lösungsansätze. Nur wenn wir miteinander in regen Austausch treten, kann eine gute Lösung gefunden werden.

Pfarrmangel langfristig beheben

Wäre allenfalls das Theologiestudium und die Pfarrausbildung eine Option für dich? Kennst du eine Person, die du dir als Pfarrerin oder Pfarrer vorstellen könntest? Sprich sie doch darauf an. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Danke für alles engagierte Mitdenken!
Pfarrerin Nanette Rüegg

Unsere Gottesdienste

| | |
|-------------------------------|---|
| Sonntag 1. Januar | 10 Uhr, Kirche Sax Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Pfarrer Hansurs Walder. Organist: Karl Hardegger |
| Sonntag 8. Januar | 10 Uhr, Kirche Salez Allianz-Gottesdienst mit Pfarrerin Nanette Rüegg Musik: Ensemble Hirschenprung |
| Sonntag 15. Januar | 10 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst mit Diakonin Annabeth Gubler Musik: Besonos und Organistin Etsuko Oswald |
| Sonntag 22. Januar | 10 Uhr, Kirche Sax Familien-Gottesdienst mit Taufe mit Diakon Ruedi Eggenberger Musik: Famigo-Band und Liliane Geisser. |
| Sonntag 29. Januar | 10 Uhr, Kirche Salez Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Organist: Karl Hardegger |
| Freitag 3. Februar | 19 Uhr, Kirche Salez Refresh-Jugend-Gottesdienst mit Diakon Ruedi Eggenberger und Team Musik: Refresh-Band und Liliane Geisser |
| Sonntag 5. Februar | 10 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst mit Taufe und Aufnahme in die Evangelische Landeskirche mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Organistin: Etsuko Oswald |



Kirchgemeindeverwaltung

Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail info@ref-sennwald.ch

Öffnungszeiten

Montag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Dienstag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Freitag, 8-11 Uhr

Seelsorgeteam

Nanette Rüegg, Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 28 oder 077 421 14 56
E-Mail nanette.rueegg@ref-sennwald.ch

Hansurs Walder, Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 071 755 21 00
E-Mail hansurs.walder@gmx.ch

Ruedi Eggenberger, Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 70
E-Mail ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

Annabeth Gubler, Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 08 oder 076 490 07 73
E-Mail annabeth.gubler@ref-sennwald.ch

Beata Lazli, Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 25 49
E-Mail beata.laszli@ref-sennwald.ch

Kirchgemeindepräsident

Michael Berger, Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30 oder 078 770 94 65
E-Mail michael.berger@ref-sennwald.ch

Sekretariat

Manuela Ruppner, Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail manuela.ruppner@ref-sennwald.ch

Mesmer

Kirche Salez: Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Kirche Sax: Vreni Heeb
Telefon 081 757 21 76
E-Mail vreni.heeb@gmx.ch

Kirche Sennwald: Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Ansprechpersonen für:

Taufen, Darbringungen, Hochzeiten: Seelsorgeteam
Reservationen: Sekretariat

Bestattungen:

Bestattungsämter (leiten an zuständige
Pfarrperson weiter):

Polit. Gemeinde Sennwald: 058 228 28 12
Stadt Altstätten (Lienz): 071 757 77 30
Polit. Gemeinde Rüthi: 071 767 77 74

Adressmutationen Kirchenbote: Sekretariat
www.ref-sennwald.ch

Amtswochen

bis 1. Januar: Pfrn. Nanette Rüegg

2. bis 6. Januar: Pfr. Hansurs Walder

9. Januar bis 3. Februar: Pfrn. Nanette Rüegg

Kinder und Jugend

«FIIRE MIT DE CHLIINE» (ÖKUMENISCH)

Für Familien mit Klein- und Vorschulkindern
Kontakt: Annabeth Gubler, 081 757 29 67
Samstag, 21. Januar, 10 Uhr,
Katholische Kirche Sennwald

KIDS-TREFF RÜTHI

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Caroline Winter, 071 766 12 53
Montag, 30. Januar, 15.30 bis 17 Uhr,
Katholisches Pfarrhaus Rüthi

KIDS-TREFF SENNWALD

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Sandra Göldi, 081 740 41 58
Samstag, 28. Januar, 10 bis 11.30 Uhr,
Jugendhaus Sennwald

KIDS-TREFF SALEZ

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Christiane Berger, 081 740 46 83
Dienstag, 24. Januar, 15.30 bis 16.45 Uhr,
Kirchgemeindehaus Salez

KIDS-TREFF FRÜMSEN

Für Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Ladina Tinner, 081 757 12 50
Freitag, 13. und 27. Januar, 15.10 bis 16.40 Uhr,
Schulhaus FrümSEN

KIDS-TREFF SAX

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Esther Good, 081 757 21 15
Dienstag, 10. und 24. Januar, 15.15 bis 16.30 Uhr,
Kirchgemeindeforum Sax

ROUNABOUT KIDS

Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren
Kontakt: Miriam Gantenbein, 077 468 15 05
Mittwoch, 5., 12., 19., 26. Januar und 2. Februar, 18.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus Salez

TEENS-TREFF

Für Teenager der 5. Klasse bis 1. Oberstufe
Kontakt: Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70
Freitag, 13. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Sax

TEENS-TREFF +

Für Jugendliche ab der 2. Oberstufe.
Kontakt: Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70
Freitag, 27. Januar, 18 bis 21 Uhr,
Kirchgemeindehaus Sax

CEVI SAX

Für Kinder ab der 1. Klasse bis 3. Oberstufe
Kontakt: Madlen Flury, 079 281 50 85
www.cevisax.ch

Kleidersammlung Sennwald

Gottlob, es geht weiter

Im Oktober-Kirchenboten wurden Freiwillige gesucht, die neu die Kleidersammlung in Sennwald übernehmen und somit Barbara Siegrist und Ursula Höin in dieser wichtigen Arbeit ablösen könnten. Kaum lag der Kirchenbote in den Briefkästen, meldeten sich bereits zwei interessierte Frauen. Wir sind dankbar, dass mit Marlis Heeb und Anni Leuener erneut zwei engagierte Frauen die Kleidersammlung weiterführen werden.

Was sich ändert

Neu können Kleidungsstücke bei Marlis Heeb an der Gärtnerstrasse 4, Sennwald, abgegeben

werden. Es ist jederzeit möglich Kleider beim Unterstand zu deponieren, auch wenn niemand zu Hause ist. Ansprechpersonen sind neu Marlis Heeb (076/415-85-65) und Anni Leuener (081/757-11-46). Als Lagerräumlichkeit konnte eine Garage in der Läui zugemietet werden.

Was sich nicht ändert

Alle Kleidungsstücke müssen in neuwertigem Zustand und sauber sein. Die Kleider werden durch die Christliche Ostmission nach Moldawien, Weissrussland und in die Ukraine gebracht, wo sie dringend gebraucht werden. Geldspenden für die Transporte sind willkommen.

Nanette Rüegg



Marlis Heeb und Anni Leuener beim Unterstand, wo künftig die Kleider deponiert werden können.

Foto: Nanette Rüegg

Kirchen kino

Film «The Father»

Freitag, 20. Januar, 19 Uhr, Kirche Sax

Neu findet dreimal in den Wintermonaten jeweils an einem Freitagabend das Kirchenkino in den Kirchen Sax und Sennwald statt, da diese technisch bestens dafür ausgerüstet sind. Die Filme werden querbeet ausgesucht und Wünsche werden gerne entgegengenommen.

Anschliessend an den Film besteht jeweils die Möglichkeit bei einem kleinen Apéro miteinander ins Gespräch zu kommen.

Den Anfang macht der Film «The Father». Aus der Sicht von Anthony (Anthony Hopkins), der an Demenz erkrankt ist und sich nicht helfen

lassen möchte, wird der Film erzählt. Seine Verwirrtheit überträgt sich unmittelbar auf die Zuschauenden. «Keine leichte Kost, aber ein zutiefst menschlicher, ehrlicher Film» schreibt Cineman.

«The Father» nimmt eindrücklich auf, wie die Wahrnehmung von Menschen mit Demenz sein kann. Es lohnt sich, dies zu erleben.

Geeignet ab 14 Jahren, Dauer 93 Minuten.

Der Eintritt ist frei.

Esther Kobler (Ressort Erwachsene) und Pfrn. Nanette Rüegg



Olivia Colman und Anthony Hopkins als Tochter und Vater.

Foto: pd

Anlässe

GOTTESDIENST ZUR ALLIANZGEBETS- WOCHE

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr, Kirche Salez

Die diesjährige Allianzgebetswoche steht unter dem Thema «Freude» und startet mit der Freude an der Schöpfung. Die Schöpfung Gottes ist vielfältig und ermöglicht überhaupt erst das Leben. Auch unseres. Wir verdanken ihr unsere Nahrung wie auch all das, was unser Herz erfüllt.

Wie oft tanken wir doch in der Natur auf, werden ruhig und verspüren einen inneren Frieden, fühlen uns Gott so nah. Gott loben und danken, uns der Wohltaten der Schöpfung bewusstwerden, Gottesdienst feiern als Gemeinde mit dem Ensemble Hirschsprung unter der Leitung von Jürg Wasescha und Pfarrerin Nanette Rüegg.

NEUJAHRSKONZERT KISS MIT DEM HACKBRETT JUGENDORCHESTER SCHWEIZ

Sonntag, 8. Januar, 17 Uhr, Kirche Sennwald
Das Hackbrett Jugendorchester Schweiz spielt das Hackbrett nicht nur urchig und traditionell, sondern auch mal rockig und frech! Geleitet wird das Jugendorchester von Dario Schmid, Katharina Dürrschmid und Emanuel Krucker. Der Eintritt ist frei - Kollekte.

GOTTESDIENST MIT BESONOS

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr, Kirche Sennwald
Die Grabser Gruppe «besonos» bereichert unseren Gottesdienst mit Liedern aus der Reihe der St. Galler Singtaglieder. Ob als Zuhörende oder Mitsingende: alle sind zu dieser Feier, in deren Zentrum das Thema «Recht und Gerechtigkeit tun» steht, herzlich eingeladen.

Diakonin Annabeth Gubler

FAMIGO-GOTTESDIENST MIT TAUFE

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr, Kirche Sax

Gemeinsam, aktiv Mitfeiern, sich einbringen und etwas nachhause nehmen können. Darum gibt es auch in der Band Kinder, die mit Gesang und Instrumenten mitwirken. So können sie sich als Teil eines Gottesdienstes, ja der ganzen Gemeinde, verstehen.

Grundsätzlich dürfen alle sich in irgend einer Form mit einbringen. Ob als Beterin oder Geschichtenerzähler, mit dem Instrument oder der Stimme. Lust dazu? Einfach bei Diakon Ruedi Eggenberger melden.

Regelmässig findet ein Sonntags-Gottesdienst statt, der besonders auf Familien und ihre Kinder ausgerichtet ist. Die Predigt, die Geschichte, moderne, populäre aber auch altbekannte Kirchenlieder, die Kinder auch verstehen, gehören dazu. Oft gibt es einen Teil, in dem man sich zusammen mit den Kindern über etwas austauscht, etwas aufstellt, was aufschreibt oder auch mal bastelt. So sollen die Geschichten praktisch mit einer Tätigkeit erlebt und verinnerlicht werden.

Diakon Ruedi Eggenberger

REFRESH JUGEND-GOTTESDIENST

Am 3. Februar um 19 Uhr feiern wir in der Kirche Salez zusammen mit vielen Jugendlichen Refresh-Gottesdienst.

«Fasnachts-Party» ist das Motto. Nach einem abwechslungsreichen Gottesdienst, der auch zum Nachdenken über das Verzichten einladen soll, darf die Party bis 22 Uhr nicht fehlen. Wenn du es lieber etwas ruhiger haben möchtest, bring doch dein Lieblingsspiel mit. Jugendliche ab der 5. Klasse sind willkommen!

Diakon Ruedi Eggenberger

Senioren

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 4. Januar, 14 Uhr,

Altersheim Forstegg Sennwald

Nachmittag mit Mirco und Stefan, organisiert durch die ökumenische Seniorenkommission

Fahrdienst: Erwin Göldi, 081 757 18 05 oder 079 289 93 59

Kontakt: Gabriela Heeb, 081 771 18 58 oder gabriela.heeb@ref-sennwald.ch

MITTAGSTISCH IN SALEZ

Mittwoch, 4. Januar, 12 Uhr, Altersheim

Forstegg Sennwald und Mittwoch, 1. Februar, Kirchgemeindehaus Salez

Abmeldung bis drei Tage vor dem Anlass: Gabriela Heeb, Haag, 081 771 18 58

MITTAGSTISCH IN SAX

Donnerstag, 12. Januar, 11.30 Uhr, «Schlössli Sax»

An- oder Abmeldung: Ida Bernegger, Sax, 081 757 27 13

MITTAGSTISCH IN SENNWALD

Donnerstag, 26. Januar, 11.30 Uhr, Restaurant Schäfli, Sennwald

An- oder Abmeldung und Fahrdienst bis am Vortag: Marlis Heeb, 076 415 85 65.

ÖKUMENISCHES TRAUER-CAFÉ

Mittwoch, 25. Januar, 17 bis 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Sax.

Kontakt: Diakonin Beata Laszli, 081 757 25 49 und Max Rupf

ÖKUMENISCHE ANDACHTEN IM ALTERSHEIM FORSTEGG

12. Januar: Seelsorger Günter Schatzmann

26. Januar: Diakonin Annabeth Gubler

Beginn jeweils um 16.15 Uhr.



Die diesjährige Allianzgebetswoche findet vom 8.-15. Januar 2023 schweizweit und auch in unserer Region statt. Christinnen und Christen aus verschiedenen Landes- und Freikirchen treffen sich zum Gebet. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Montag, 9. Januar 2023, 20 Uhr

Gebetsabend in der Evangelischen Kirche Grabs (Kirchgemeindehaus), Wassergasse 6, Grabs, zum Thema «Freude an Jesus Christus» mit Pfr. Martin Frey und Pastor Werner Eggenberger (ICF)

Mittwoch, 11. Januar 2023, 20 Uhr

Gebetsabend in der Evangelischen Kirche Buchs (Kirchgemeindehaus), Kirchgasse 1, Buchs, zum Thema «Zur Freude geschaffen» mit Pfr. Patrick Siegfried und Pastor Roman Meury (FEG)

Freitag, 13. Januar 2023, 20 Uhr

Gebetsabend in der Festgemeinde Buchs (Zentrum Neu Hof), Äulistrasse 1a, Buchs, zum Thema «Freude über die Erlösung» mit Pastor Enrique Stricker und Pfrn. Nanette Rüegg
Das thematische Gebetsheft gibt Anregungen zum Beten; alleine oder in Gruppen. Gebetsheft und weitere Informationen unter www.ea-werdenberg.ch

Freud und Leid

Getauft wird:

Milian, Sohn von Aline und Andre Seibold-Mazur, Lienz

Wir mussten Abschied nehmen von:

Elsbeth Wohlwend, Feldblockweg 1, Grabs geboren am 21. Dezember 1941 gestorben am 21. November 2022

Ilse Riedel Nüesch geb. Rauch, Haag mit Aufenthalt im Pflegeheim Werdenberg, Grabs geboren am 15. März 1939 gestorben am 4. Dezember 2022

Vorstellung neue Mitarbeiterinnen

Sozialdiakonin Beata Laszli



Beata Laszli und ihre Familie Patrik, Nora und Milán Tamás.

Beata Laszli hat ihre Tätigkeit als Sozialdiakonin mit einem 25%-Pensum Mitte August 2022 in unserer Kirchgemeinde aufgenommen. Nachdem die gebürtige Ungarin sechs Jahre als Jugendpastorin in der rund 100 Personen umfassenden Evangelisch-Methodistischen Kirche Sevelen gearbeitet hatte, fiel ihr der Start in der für sie grossen und geografisch in sieben Dörfer aufgeteilten Kirchgemeinde Sennwald nicht ganz einfach.

Arbeitsschwerpunkte

Im **Teens-Treff** durfte sie die Leitung übernehmen und freut sich auf die sehr lebendigen Jugendlichen, die zu ihrer eigenen Meinung stehen. Die Zusammenarbeit sei gut und die Diskussionen tiefgründig. Dies gilt auch für den **Teens-Treff +**, bei dem sie Ruedi Eggenberger zur Seite steht.

Im **ökumenischen Trauer-Café** arbeitet Beata mit Günter Schatzmann und Max Rupf zusammen. In der beständigen Gruppe können auch schwierige Fragen angesprochen werden. Die Teilnehmenden geben sich Ratschläge fürs Leben ohne die Verstorbenen. Es ist eine offene Gruppe, zu der auch gerne neue Trauernde dazukommen können. Ab und zu leitet Beata das wöchentlich stattfindende **Friedensgebet** in Vertretung von Pfarrerin Nanette Rüegg. Besonders gefreut hat die Theologin auch die Leitung des **Weihnachtsspiels** für den **Saxer und Frömsner Kids-Treff**.

Zukunftswünsche

Beata Laszli mag alles, was sie momentan macht und setzt sich mit Freude für die verschiedenen Tätigkeiten ein. Sie möchte zukünftig in der Schweiz als evangelisch-reformierte Pfarrerin wirken können. Dafür wird sie ab Februar an der Universität Zürich für vier Semester verschiedene Vorlesungen und Seminare besuchen müssen, bevor sie ins Vikariatsjahr starten kann. Eine gute Planung, um Familie, Ausbildung und Arbeit gut meistern zu können, ist da wichtig. Wir wünschen Beata bei der Umsetzung dieses Vorhabens alles Gute. Fürs Gespräch bedankt sich Annabeth Gubler

Kirchenmusikerin Etsuko Oswald



Bereits mit sechs Jahren musste Etsuko ein Instrument spielen lernen. Sie entschied sich für Klavier. Ihre erste Lehrerin drillte sie militärisch. Der Unterricht bei einer zweiten Lehrerin machte mehr Freude. Während der Sekundarschulzeit spielte Etsuko Basketball und machte eine musikalische Pause.

Etsuko wuchs in Japan buddhistisch auf und suchte schon früh nach der Wahrheit. Durch ihre Schwester kam eine Bibel ins Haus. Während der Gymnasialzeit setzte sie sich mit dem christlichen Glauben auseinander und wurde dann als knapp 20-jährige getauft. Nebst der Ausbildung zur Krankenschwester begann sie in ihrer Kirche die Gottesdienste am Harmonium zu begleiten. Seit 1999 lebt Etsuko in der Schweiz. Durch Zufall erfuhr sie von der Evangelischen Kirchenmusikschule St. Gallen. Dort hat sie die Lehrgänge Orgel und populäre Kirchenmusik absolviert und befindet sich momentan noch in Weiterbildung. Seit letztem Sommer ist Etsuko Oswald in unserer Kirchgemeinde mit einem kleinen Pensum fest angestellt. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Annabeth Gubler

Neues aus der Kirchenvorsteherschaft

Mitteilungen aus der Pfarrwahlkommission

Die knapp zweijährige Suche nach einer zweiten Pfarrperson blieb leider erfolglos. Auf verschiedensten Wegen wurde versucht, die vakante Pfarrstelle zu besetzen. Ausschreibungen an Universitäten, Werbung über Medienkanäle im In- und Ausland und auch Anfragen über ein anonymisiertes Pfarrstellenportal waren umsonst.

Ausgetrockneter Stellenmarkt

Die Pfarrwahlkommission musste zur Kenntnis nehmen, dass der Pfarrstellenmarkt völlig ausgetrocknet ist. In Anbetracht der Tatsache, dass in den nächsten fünf Jahren jährlich schweizweit rund 100 Pfarrpersonen das Pensum erreichen und nur rund 45 Personen pro Jahr das Theologiestudium abschliessen, wovon effektiv nur etwa 30 in ein Gemeindepfarramt eintreten werden, erachtet es die

Pfarrwahlkommission als nahezu aussichtslos, in absehbarer Zeit eine passende Pfarrperson für unsere Kirchgemeinde zu finden.

Aufhebung der Pfarrwahlkommission

Die Pfarrwahlkommission beantragte bei der Kirchenvorsteherschaft ihre Auflösung. Dieser Antrag wurde genehmigt.

Mitteilungen aus der Kirchenvorsteherschaft

Die momentanen Zustände verunmöglichten eine mittelfristige und konstante Personalplanung. Anstehende Aufgaben mussten wegen der nicht besetzten Pfarrstelle auf verschiedene Personen verteilt werden, was zu erheblichen Mehrbelastungen führte und führt.

Arbeitsgruppe Personalplanung

Eine Arbeitsgruppe ist damit beschäftigt, mögliche Szenarien der Stellenbesetzung und Aufgabenaufteilung zu erarbeiten. Dabei ist zu beachten, dass die bestehende Pfarrstelle von verschiedenen Verpflichtungen zu entlasten ist, da für diese Person mehr Gottesdienste, Kasualien und Seelsorgeaufgaben anfallen werden.

Neue Wege

Es ist die Festanstellung einer neuen Mitarbeiterin oder eines neuen Mitarbeiters aus dem diakonischen oder religionspädagogischen Bereich in Erwägung zu ziehen. Sobald ersichtlich wird, wie die Ausgestaltung der Arbeitsstelle(n) ausschauen könnte, wird eine weitere Information erfolgen.

Für Rückfragen steht die Kirchenvorsteherschaft gerne zur Verfügung. Annabeth Gubler und Michael Berger, Kirchgemeindepräsident